

**Anfrage der LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD, NEOS**

Herrn Landesrat MMag. Daniel Zadra

Landhaus

6900 Bregenz

Bregenz, am 12.5.2022

**Anfrage gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages: Data Governance in der Landesregierung oder wie sich der Landeshauptmann aus der Datenaffäre zog**

Sehr geehrter Herr Landesrat,

in den letzten Tagen drehte sich alles um die Daten auf den elektronischen Geräten des Landeshauptmannes und eine offenbar beantragte Löschung. Wann wurden die Daten wie gelöscht - oder nicht? Und wenn etwas gelöscht wurde oder der Wunsch danach bestand, wer hat das beauftragt? Das sind die Fragen, die nicht nur die Land-tagssitzung vom 11. Mai, sondern genauso die Medien der letzten Tage dominierten. Damit katapultierte sich der Landeshauptmann erneut ins Zentrum eines Geschehens, das mit der Causa rund um den Wirtschaftsbund Vorarlberg begonnen hat, und sich mit all seinen zwischenzeitlich aufgekommenen Teilbereichen, zu einer „unendlichen Geschichte“ entwickelt. Zwangsläufig folgten dieser Entwicklung rund um die Daten des Landeshauptmannes nun zwei Landtagsanfragen (29.01.293 sowie 29.01.296), die von Landeshauptmann Wallner Antworten auf genau diese Fragen fordern. Für uns NEOS stellt sich aber auch die Frage nach Ihrer Perspektive als IT-Landesrat und Ihrer Perspektive als Koalitionspartner in diesem Ringen um die richtige Darstellung.

Vor diesem Hintergrund stelle ich hiermit gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

## **ANFRAGE**

1. Welche Geräte werden Landeshauptmann Wallner vom Amt der Vorarlberger Landesregierung zur Verfügung gestellt? Bitte um Angabe aller an Landeshauptmann Wallner ausgegebenen Geräte mit den wichtigsten Details wie Marke, Serie und Jahr der Ausgabe.
2. Wurde von Landeshauptmann Wallner oder jemandem aus seinem Umfeld eine Datenlöschung beantragt? Wenn ja, wie, wann und für welche Geräte?
  - a. Gab es eine offizielle Weisung vom Büro des Landeshauptmanns an die zuständige IT-Abteilung? Wenn nein, wie, wann und durch wen wurde der Wunsch nach einer Datenlöschung (für welche Geräte) bei der IT-Abteilung deponiert?
  - b. War der Wunsch nach Datenlöschung eingeschränkt auf gewisse Kategorien (z.B. Fotos, Apps,) oder anderweitig eingeschränkt?

- c. Welche Geräte des Landeshauptmannes Wallner wurden bisher ausgetauscht und wann?
  - d. Welche Geräte des Landeshauptmannes Wallner wurden bisher ganz oder teilweise gelöscht bzw. zurückgesetzt und wann? Wurden die Daten davor archiviert? Wenn ja, in welchem Umfang und wie?
  - e. Welche Geräte wurden bisher nicht ausgetauscht? Falls noch Geräte ausgetauscht werden müssen, bis wann ist der Austausch geplant?
  - f. Gibt es eine Gegenverrechnung mit der Vorarlberger Volkspartei, wenn Landeshauptmann Wallner das Gerät für seine Aufgaben als Obmann der Vorarlberger Volkspartei verwendet? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie und wann wird der sogenannte routinemäßige Austausch elektronischer Geräte bei Mitgliedern der Landesregierung durchgeführt?
  4. Wie oft bzw. in welchen zeitlichen Intervallen sind routinemäßige Löschungen elektronischer Geräte bei Mitgliedern der Landesregierung vorgesehen?
  5. Anhand welcher Kriterien werden Daten auf Dienstgeräten grundsätzlich als privat oder als geschäftlich eingestuft?
  6. Wann und wie wurden Sie über den Wunsch auf Löschung von Daten von Endgeräten des Landeshauptmannes informiert?
    - a. Wieso entschied sich die IT-Abteilung mit diesem Ansuchen zu Ihnen zu kommen?
  7. Wann haben Sie als Landesrat die WKStA oder eine andere Behörde informiert? Wen haben Sie wann informiert?
  8. Wann haben Sie das Gespräch mit Landeshauptmann Wallner zu dieser Causa gesucht und was war der Inhalt dieses Gesprächs?
  9. Wurde ein Aktenvermerk in dieser neuen Causa angelegt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, was beinhaltet dieser Aktenvermerk?
  10. Wie ist aus Ihrer Sicht die aktuelle Situation rund um diese „Datenaffäre“ einzuordnen?
  11. Wie interpretieren Sie die Handlungsweise bei dieser „Datenaffäre“ des Landeshauptmannes im Kontext der aktuellen Entwicklungen rund um die Causa Wirtschaftsbund Vorarlberg und Ermittlungen der WKStA?

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Anfrage bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD